

Kleine Riebener Seenkunde

Der Riebener See hat eine Wasserfläche von ca. 38 ha und eine Tiefe von durchschnittlich 1,5 Metern. Eine in den 1960er Jahren eingeführte Entenmast am See wurde in den 1980er Jahren beendet. Seit der endgültigen Einstellung der intensiven Landwirtschaft ab 1991 gelangen keine Nährstoffe mehr über Gülle und chemische Düngemittel in den See. Damit sind beste Voraussetzungen gegeben, dass sich der ökologische Zustand langfristig stabilisiert und sich der See zu einem eutrophen Klarwasserflachsee entwickelt, einem seltenen Seentyp in Brandenburg. Landseitig schließen sich schmale



Röhrichte und Erlenbrüche an. Der See hat keinen oberirdischen Zufluss. Der renaturierte Abfluss befindet sich am Nordufer.

Gute Aussichten am Beobachtungssteg

Nur vom Steg aus kann der See gut eingesehen werden. Vor allem zur Zeit des Vogelzugs sind zahlreiche Enten und Gänse zu beobachten, die den See als Schlafgewässer nutzen. Auf der Wasserfläche zeigen sich oft Haubentaucher, im Schilfgürtel verbergen sich gern Rohrsänger und Rohrweihe.

Der Bau des Beobachtungssteiges wurde vom Land Brandenburg gefördert und von der Stadt Beelitz als Eigentümer kofinanziert.

Gastronomie: Landgasthof Rieben
Tel. 033204 63915, www.Landgasthof-Rieben.de

Regionale Produkte:
Storchenhof Rieben (Obst, Gemüse - auch Spargel - der Saison), Tel.: 033204 34714

Rundwanderweg Riebener See

Lage:
Naturpark
Nuthe-Nieplitz,
Stadt Beelitz,
Ortsteil Rieben



Erreichbarkeit:

- L 73 Potsdam – Michendorf - Luckenwalde
- B 246 Beelitz - Trebbin, Abzweig Zauchwitz
- Bus 608 ab Potsdam bzw. Bhf. Michendorf

Startpunkt:

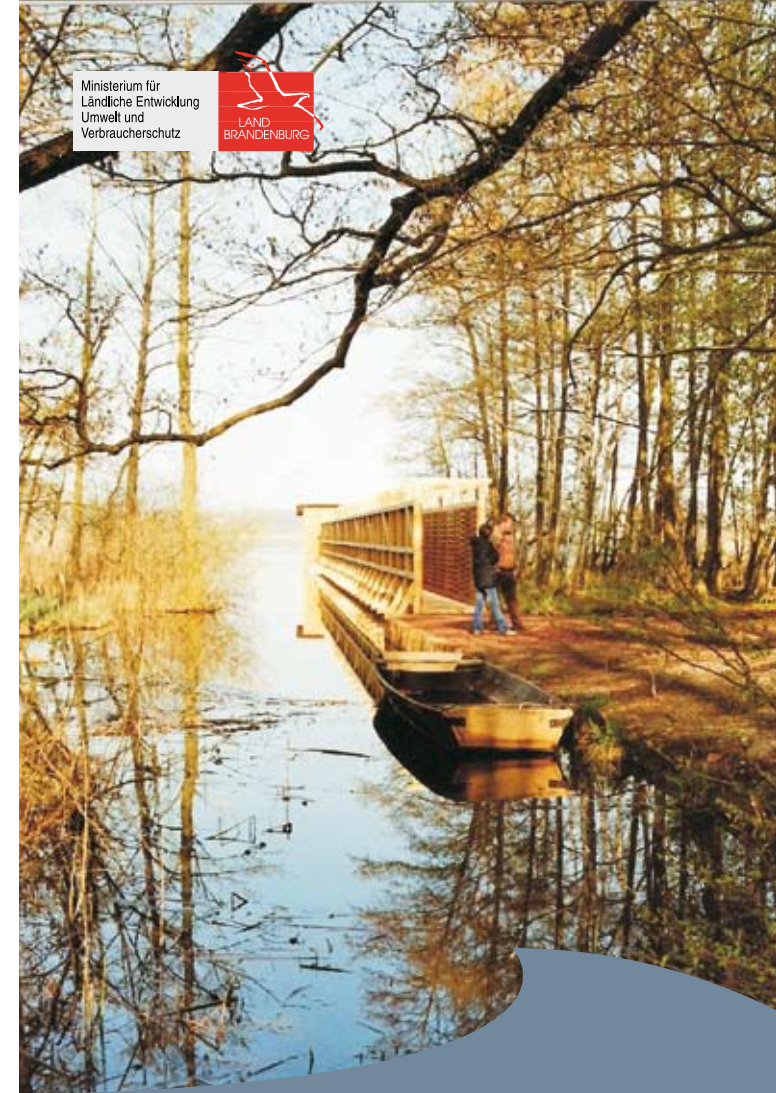
Bushaltestelle/ Parkplatz Dorfanger

Streckenlänge:

6 Kilometer (mit Anschluss an das FlämingWalk-Streckennetz)

Wegebeschaffenheit:

feste, wassergebundene Decke; für Wanderer und Radfahrer sehr gut geeignet, auch für Rollstuhlfahrer in Begleitung



Ministerium für
Ländliche Entwicklung
Umwelt und
Verbraucherschutz



Herausgeber:
Landesumweltamt Brandenburg
Naturpark Nuthe-Nieplitz
Beelitzer Straße 24
14947 Nuthe-Urstromtal
OT Dobbrikow
Tel. 033732 50 60

In Zusammenarbeit mit
Landschafts-Förderverein
Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V.
Zauchwitzer Straße 51
14552 Michendorf OT Stücken
Tel. 033204 42342

Fotos: P. Koch (Titel), Dr. R. Zelinski; Karte: LUA S4; Druck: bud Potsdam



LANDESUMWELTAMT
BRANDENBURG

Nationale
Naturlandschaften



Naturpark
Nuthe-Nieplitz



Rundwanderweg Riebener See

Riebener See mit guten Aussichten: Landschaftswandel am Rundwanderweg

Landschafts-Förderverein
Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V.



Was das Naturschutzgroßprojekt
Nuthe-Nieplitz-Niederung am Riebener See bewirkte:

- 1 vorher: Schweinemastanlage
jetzt: **naturnahe Waldfläche**
- 2 vorher: Intensivacker mit Gülleverregnung
jetzt: **Extensive Weide mit Mutterkühen**
- 3 vorher: Stau/Wehr und Rohrdurchlass
jetzt: **Bohlensteg mit Beobachtungsstand**
(Seeabfluss renaturiert)
- 4 vorher: Gehölzbestand
jetzt: **Sandtrockenrasen**
- 5 vorher: Intensivacker mit Gülleverregnung
jetzt: **Extensive Schafweide**
- 6 vorher: künstlicher Seeabfluss am Ostufer
jetzt: **natürlicher Seeabfluss renaturiert**
(mit Furt und Fußgängerbrücke)
- 7 vorher: Kiefernforst
jetzt: **Naturnaher Mischwald**
- 8 vorher: Entenmastanlage (13 Hektar)
jetzt: **Naturnahe Waldentwicklung**
(5 ha)
- 9 vorher: Entenmastanlage (13 Hektar)
jetzt: **Extensive Schafweide (8 ha)**
- 10 vorher: Schöpfwerk, Staue, Rohrdurchlässe
jetzt: **Pfeffergraben renaturiert,**
Holzbrücke

